

Besondere Corona-Regeln (Hygienekonzept)

Ergänzung zur DMSB-genehmigten Veranstaltungsausschreibung und der Hausordnung des Kart-Club Kerpen e.V. (Stand 18.08.2020)

Der Serienausschreiber (DMSW GmbH) und der Veranstalter (Kart-Club Kerpen e.V.) des ADAC Kartrennen Kerpen sind sich ihrer Verantwortung gegenüber den Sportlern, Teams, Offiziellen, Helfern und allen Institutionen bewusst. Angesichts der weltweiten Ausbreitung des neuartigen Corona-/Covid 19-Virus wurden daher nachfolgende besondere Corona-Regeln auf Grundlage der Empfehlungen der Bundesregierung, der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, des Robert-Koch-Instituts sowie in Abstimmung mit dem Deutschen Olympischen Sport Bund (DOSB) und dem Deutschen Motor Sport Bund (DMSB) erlassen und gelten ergänzend zu der DMSB-genehmigten Veranstaltungsausschreibung (Genehmigungsnummer K-11866/20 vom 18.08.2020) sowie der Hausordnung des Kart-Club Kerpen e.V.:

Allgemein:

- Öffnungszeiten des Fahrerlagers: 06:30 Uhr – 21:00 Uhr (Samstag bis 20:00 Uhr)
- Übernachtungen im Fahrerlager sind grundsätzlich nicht gestattet und müssen in besonderen Ausnahmefällen beim Veranstalter beantragt werden
- die Abstands-/Distanzkontrolle erfolgt zusätzlich mit Distanzkontrollereinheiten (DCU) ab dem Zutritt zum Veranstaltungsgelände (Funktionsbeschreibung siehe Anlage 1)
- eine vom Serienausschreiber/Veranstalter nominierte Person wird als Hygienebeauftragter eingesetzt
- der Veranstalter setzt zur Überwachung der Einhaltung dieser besonderen Corona-Regeln neben dem eigenen Personal weiteres Security-Personal ein
- an Eingängen zu Gebäuden und an Knotenpunkten werden Desinfektionsspender aufgestellt
- Personen mit akuten respiratorischen Symptomen sowie Personen aus Risikogebieten nach Empfehlungen des RKI sind von der Veranstaltung ausgeschlossen
- die max. Anzahl von Personen auf dem Veranstaltungsgelände beträgt grundsätzlich 600 und wird vom Serienausschreiber/Veranstalter überwacht und dokumentiert
- die Personen halten sich niemals gleichzeitig an einem Ort auf und verteilen sich auf die einzelnen Veranstaltungsbereiche (z.B. Fahrerlager, Rennstrecke, Rennleitungsgebäude, Vorstartbereich, Technik-Bereich, Parc-Fermé, Restaurant etc.)
- pro Bewerber sind max. 2 Personen zulässig (die Registrierung erfolgt über das DMSB-Onlineportal)

- pro Fahrer ist max. 1 Mechaniker zuzüglich 1 Elternteil bei minderjährigen Fahrern zulässig (die Registrierung erfolgt über das DMSB-Onlineportal)
- nur registrierte Personen erhalten Zugang zum Veranstaltungsgelände
- der Mindestabstand von 1,5m muss, soweit möglich, auf dem gesamten Veranstaltungsgelände (Innen- und Außenbereiche) von allen anwesenden Personen eingehalten werden (dies gilt ebenfalls für die Team-Zelte im Fahrerlager)
- eine Mund-Nasen-Maske ist obligatorisch und muss während dem gesamten Aufenthalt auf dem Veranstaltungsgelände (Innen- und Außenbereich) von allen anwesenden Personen getragen werden (dies gilt ebenfalls für die Team-Zelte im Fahrerlager), sofern der mind. Abstand von 1,5m nicht sicher gewährleistet ist
- es erhalten grundsätzlich nur Personen Zutritt zum Veranstaltungsgelände, die für den Veranstaltungsablauf bzw. für den Rennbetrieb der Teilnehmer zwingend erforderlich sind und dies dem Veranstalter gegenüber nachwiesen wurde (die Registrierung erfolgt über das DMSB-Onlineportal)
- zur Vermeidung von Menschenansammlungen werden auf dem gesamten Veranstaltungsgelände keine Monitore/Fernseher für die Übertragung von Fahrzeiten/Ergebnissen aufgestellt
- die Vorbereitungen der Organisation finden in der Regel per Online-Meeting statt, so dass ein persönlicher Kontakt soweit als möglich vermieden werden kann

Rennleitungsgebäude (Rennbüro):

- der Zutritt zum Rennleitungsgebäude (Rennbüro) ist Fahrern/Teams grundsätzlich untersagt
- die Kommunikation mit dem Rennbüro ist jederzeit per E-Mail bzw. Telefon oder über das Fenster neben dem ehemaligen offiziellen Aushang möglich
 - o E-Mail Rennbüro: info@kart-club-kerpen.de
 - o Telefon Rennbüro: 02275 913214
- der Einlass ins Rennleitungsgebäude (z. B. Sportkommissare) ist nur nach Freigabe durch das Einlasspersonal (Security) möglich
- der offizielle Aushang erfolgt ausschließlich online im Live Timing von Kart-Data bzw. DMSB-Onlineportal
- für akkreditierte Pressevertreter ist der Zugang zum Rennleitungsgebäude untersagt, es wird jedoch ein sicherer Aufbewahrungsbereich im Außenbereich für das Equipment zur Verfügung gestellt (Schließfächer)

Dokumenten-Abnahme:

- die Fahrer/Teams müssen die Nennformulare (Einschreibung/Gaststarter) vor der Veranstaltung per Post vollständig ausgefüllt (inkl. aller Unterschriften) an das DKM-Nennbüro (Gaby Meitzner) zugeschickt haben. Vor Ort werden grundsätzlich keine Einschreibungen/Nennformulare entgegengenommen
- das Nenngeld (Einschreibung/Gaststarter) muss vorab per Überweisung gezahlt werden, vor Ort ist keine Zahlung möglich
- die Dokumenten-Abnahme erfolgt ausschließlich klassenweise gemäß Zeitplan (Warteschlangen vermeiden und mind. Abstände einhalten!)
- die Dokumenten-Abnahme bzw. Dokumenten-Ausgabe wird am Fenster am Rennbüro neben dem ehemaligen offiziellen Aushang durchgeführt (kein Einlass ins Rennbüro!)
- folgende Unterlagen erhalten die Fahrer bei der Dokumentenausgabe:
 - o allg. Veranstaltungsinformationen
 - o digitale Fahrerbesprechung
 - o Armband (1 x Fahrer / 1 x Mechaniker)
 - o Transponder (ggfs. zuzüglich passenden Halter bei Bedarf)
 - o 1 Müllbeutel
- Für die zu leistenden Unterschriften muss jeder Fahrer seinen eigenen Kugelschreiber mitbringen

Fahrerbesprechung:

- Die notwendigen Informationen der digitalen Fahrerbesprechung werden den Fahrern/Bewerbern in digitaler Form vorab zur Verfügung gestellt
- jeder Fahrer muss bestätigen, dass er die digitale Fahrerbesprechung zur Kenntnis genommen hat

Technische-Abnahme:

- Bei der Durchführung der Technischen-Abnahme tragen die Technischen Kommissare Schutzhandschuhe, sollten sie die Sicherheitsausrüstung bzw. Fahrzeugteile eines Teilnehmers berühren müssen
- zur Vermeidung von längeren Menschenansammlungen wird eine kompakte Technische-Abnahme durchgeführt
- die Technische-Abnahme erfolgt klassenweise nach Zeitplan

- der Materialpass muss vom Teilnehmer sorgfältig und leserlich ausgefüllt werden und zur Technischen-Abnahme mitgebracht werden
- zur Technischen-Abnahme ist von jedem Fahrer ein rennfertiges Kart, max. 2 Motoren und der Helm vorzuzeigen (das zweite Kart/Chassis muss nicht vorgeführt werden)
- der Fahrer bestätigt mit seiner Einschreibung/Nennung, dass das eingesetzte Kart und die Fahrerausrüstung den aktuellen Bestimmungen entsprechen
- die Technischen Kommissare behalten sich stichpunktartige Überprüfungen und Kontrollen während der gesamten Veranstaltungsdauer vor

Ausgabe Reifen/Kraftstoff:

- die Ausgabe von Reifen und Kraftstoff erfolgt im Außenbereich und ist ausschließlich klassenweise und gemäß Zeitplan möglich
- um Menschenansammlungen weitestgehend zu vermeiden, müssen die Ausgabezeiten unbedingt eingehalten werden

Vorstartbereich/Start-Service-Parc:

- pro Teilnehmer (Startnummer) erhält max. 1 Fahrer und 1 Mechaniker Zutritt
- eine Mund-Nasen-Maske ist obligatorisch (bei Fahrern gilt eine Sturmhaube ebenfalls als Mund-Nasen-Maske)
- die Ersatz-Karts müssen noch vor dem Ende der jeweiligen Session vom Mechaniker aus dem Start-Service-Parc entfernt werden
- das „Einbahnstraßensystem“ gemäß Ausschilderung/Wegweiser muss eingehalten werden

Parc-Fermè:

- zur Vermeidung von Menschenansammlungen gilt für die Teilnehmer das gesamte Fahrerlager als Parc-Fermè für den gemäß Veranstaltungsausschreibung festgelegten Zeitraum.
- die Technischen Kommissare führen die Schlusskontrollen stichpunktartig und unter Einhaltung der Hygienevorschriften durch
- das „Einbahnstraßensystem“ gemäß Ausschilderung/Wegweiser muss eingehalten werden

Siegerehrung:

- die kontaktlosen Ehrungen erfolgen direkt nach den Rennen im abgesperrten Bereich am Rennleitungsgebäude
- die Pokale werden nicht persönlich übergeben und stehen auf dem Siegerpodest bereit
- jeglicher Kontakt muss vermieden werden (keine Umarmungen, kein Händeschütteln etc.)
- während der Ehrung müssen die Fahrer eine Mund-Nasen-Maske tragen; alternativ können auch Plexiglaswände zwischen den platzierten Fahrern aufgestellt werden
- für die Siegerinterviews steht ein separater und abgesperrter Bereich unter Einhaltung der Mindestabstände zur Verfügung

Interview-Bereich:

- ein separater und abgegrenzter Bereich im Freien
- die Interviews werden ausschließlich zwischen 2 Personen stattfinden (z. B. Moderator und Fahrer)
- die Gesprächspartner werden durch eine Plexiglaswand getrennt
- es wird für jede Person ein Mikrofon mit Schutzhülle eingesetzt
- die Mikrofone werden nach jedem Interview desinfiziert
- die Schutzhüllen werden nach jedem Interview gewechselt

Hygiene-Schutzwände:

- Arbeitsplätze, welche einen Mindestabstand von 1,5 m unterschreiten, werden durch eine Schutzwand getrennt (siehe Anlage 2.1)
- Arbeitsplätze, welche sich gegenüber voneinander befinden, werden durch eine Schutzwand getrennt (siehe Anlage 2.2)
- der Arbeitsplatz/Verhandlungsraum der Sportkommissare wird so eingerichtet, dass mit Schutzwänden Anhörungskammern aufgebaut sind (siehe Anlage 2.3)

Anlagen

Anlage 1 - Funktion der Abstands-/Distanzkontrolle mit Hilfe von safedi Distanzkontrolleinheiten (DCU):

- Prüfung des Mindestabstandes von 1,5 m durch DCU
- Cloud-basiertes Nahkontakttagebuch zum Ermitteln von Infektionsketten
- zentrale Ausgabe von DCU's am Einlasspunkt (Eingang Veranstaltungsgelände)
- zentrale Rückgabe und reinigen/desinfizieren/auslesen der DCU am Ausgangspunkt (Ausgang Veranstaltungsgelände)
- jede vorab im DMSB-Onlineportal registrierte Person bekommt beim Betreten des Veranstaltungsgeländes eine DCU zugewiesen/ausgehändigt.
- diese DCU muss auf dem gesamten Veranstaltungsgelände permanent getragen und darf nicht abgelegt werden
- die DCU erkennt/registriert, wenn sich Personen zu nahe kommen und der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten wird und gibt eine visuelle und akustische Warnung ab
- bei zu häufigem Unterschreiten des Mindestabstandes kann das Kollektiv darauf hingewiesen werden.
- im Infektionsfall kann der Hygienebeauftragte Nahkontakte einer infizierten Person zu anderen Personen nachvollziehen und dadurch gezielt potenzielle Personengruppen herausfinden und von dem Veranstaltungsgelände ausschließen

Sicherheitsabstand ist ok

Akustisches Signal - keins

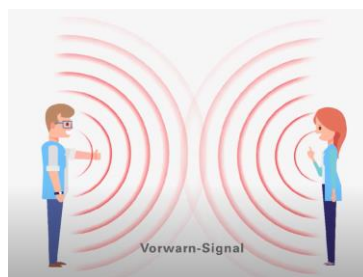
Visuelles Signal – blinkt grün



Abstand im Grenzbereich

Akustisches Signal – einmalig

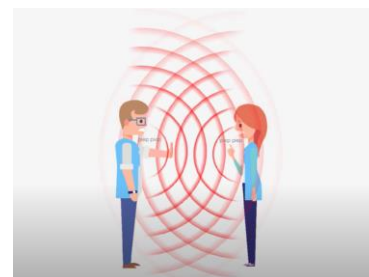
Visuelles Signal – blinkt rot



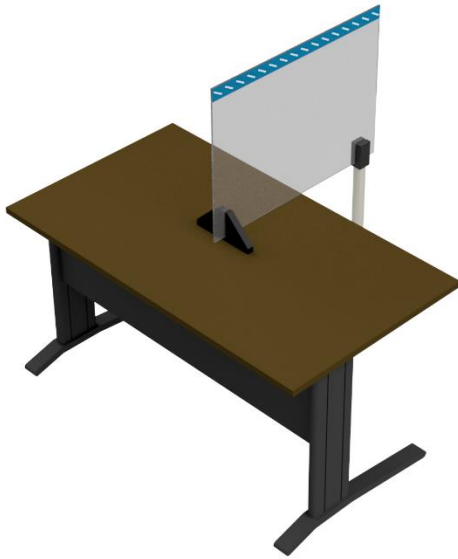
1,5 m wird unterschritten

Akustisches Signal – permanent

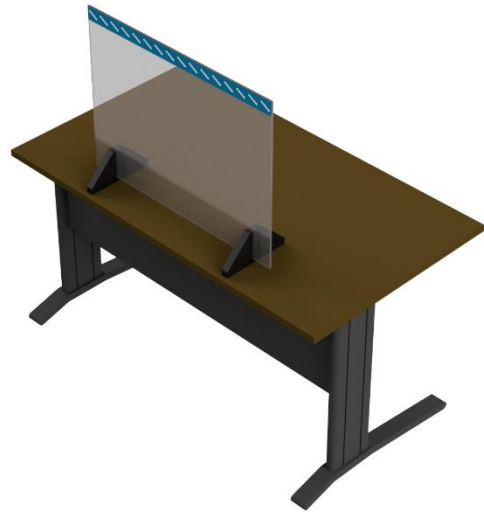
Visuelles Signal – blinkt rot



Anlage 2.1 - Hygiene-Schutzwand



Anlage 2.2 - Hygiene-Schutzwand



Anlage 2.3 - Hygiene-Schutzwand

